

Niederschrift zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Neuendeich

Sitzungstermin: Donnerstag, den 28.02.2008
Sitzungsbeginn: 20:05 Uhr
Sitzungsende: 21:25 Uhr
Ort, Raum: Dörpshus Neuendeich, Schadendorf 8, 25436 Neuendeich

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Klaus-Hermann Früchtenicht	CDU	
Herr Thies-Peter Kleinwort	CDU	
Frau Hannelore Kops	CDU	
Herr Claus May	SPD	
Frau Gundula Ortlinghaus	CDU	
Herr Reinhard Pliquet	SPD	
Herr Kay Stahl-Grzeschkowitz	CDU	
Frau Bärbel Thiemann	CDU	Vorsitzende
Herr Niels Thimm	SPD	

Außerdem anwesend

Herr Sönke Hauenstein	SPD
-----------------------	-----

Gäste

3 Zuhörer

Presse

Uetersener Nachrichten	Frau Ellersiek
------------------------	----------------

Protokollführer/-in

Herr Frank Wulff

Entschuldigt fehlen: -/-

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 18.02.2008 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 10 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Bericht der Bürgermeisterin
2. Einwohnerfragestunde
3. Bestätigung der Wahl des Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Neuendeich
Vorlage: 064/2008/ND/BV
4. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2007
Vorlage: 067/2008/ND/BV
5. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 068/2008/ND/BV
6. Umwandlung der Spielstunde - Übernahme der Betriebskosten
Vorlage: 069/2008/ND/BV
7. Planung Gewerbegebiet Gemeinde Seestermühe
Vorlage: 065/2008/ND/V
8. Einweihung des kulturhistorischen Wanderweges
9. Verschiedenes
 - 9.1. Brückengeländer am Osterfeuerplatz
 - 9.2. Schulentwicklungsplan des Kreises Pinneberg
 - 9.3. Nachricht Herr Hövelmann
 - 9.4. Straßenlampen am Dörpshus

Nicht öffentlicher Teil

10. Grundstücks- und Personalangelegenheiten

Öffentlicher Teil

11. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Bericht der Bürgermeisterin

Frau Thiemann berichtet wie folgt:

- a) Im Vorwege zu dieser Sitzung haben der Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss am 18.02.2008 und der Finanzausschuss direkt vor der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung am 28.02.2008 getagt.
- b) Frau Thiemann hat an mehreren Neujahrsempfängen einiger Gemeinden und Jahreshauptversammlungen einiger Vereine teilgenommen.
- c) Frau Thiemann berichtet über die AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest, zu der auch die Gemeinde Neuendeich gehört. Am 25.02.2008 hat eine Regionalkonferenz in Heidgraben stattgefunden. Während dieser Veranstaltung wurden viele Ansätze und Ideen entwickelt, die auf der Homepage des Amtes unter www.amt-moorrege.de nachgelesen werden können. Die Geschäftsführung für die AktivRegion wird wohl an das Elbmarschenhaus vergeben werden. Die Stadt Tornesch hat sich nun ebenfalls bereit erklärt, an der AktivRegion mitzuwirken.
- d) Zur geplanten Elbvertiefung hat eine Informationsveranstaltung beim AZV in Hetlingen stattgefunden. Die befürchteten Auswirkungen werden durch die Verantwortlichen nicht als tiefgreifend angesehen. Das Land Schleswig-Holstein wird wohl selbst wenig Einfluss nehmen können. Als ausschlaggebend werden sich wohl die Umweltprüfungen erweisen. Außerdem werde die Elbvertiefung als großer Wirtschaftsfaktor angesehen.
Herr Kleinwort teilt mit, dass das Planfeststellungsverfahren neu gestartet wird. Dann werde auch wieder eine öffentliche Auslegung erfolgen.
- e) Der geplante Bau von vier Kraftwerken rund um Stade wird angesprochen. Zum geplanten Steinkohlekraftwerk der Firma Electrabel kann beim Amt Moorrege eine Kurzbeschreibung abgeholt werden. Lt. Frau Thiemann wird das Land Schleswig-Holstein wenig Einfluss nehmen können, da es sich schließlich um Niedersächsisches Gebiet handele. Auch hier seien die Umweltprüfungen abzuwarten. Die Luftmessungen, die in der Nähe des Dörpshuses erfolgen, werden bis Mai fortgeführt. Es sei sinnvoll, bei einem Betrieb der Kraftwerke erneut zu messen, jedoch müsste dann die Gemeinde die Kosten selber tragen. Daher gebe es die Idee, ein Luftreinhaltegutachten für die Marschregion zu erstellen. Ein solches Gutachten war auch eine große Hilfe für Einwendungen gegen die Hafencity in Hamburg gewesen. Die Kosten dafür wären sehr hoch, jedoch könnte über eine gemeinsame Finanzierung der gesamten Region nachgedacht werden. Eventuell könnte es auch als Projekt für die AktivRegion eingesetzt werden.
- f) In Ahrenlohe ist die Erweiterung der Müllverbrennungsanlage geplant.

Frau Thiemann verliest hierzu einen Artikel über das Geschäft mit der Müllverwertung.

- g) In der letzten Zeit haben die Schmierereien am Dörpshus zugenommen. Außerdem wurde die Messstation am Dörpshus ein weiteres Mal demonliert.
- h) Es hat eine Geschwindigkeitsmessung in der Straße Rosengarten (in Höhe der Häuser Nr. 34/36) stattgefunden. Dabei wurde festgestellt, dass von 114 gemessenen Fahrzeugen nur 14 Fahrzeuge zu schnell unterwegs waren. Herr Früchtenicht merkt hierzu an, dass der Standpunkt der Messanlage in der Nähe einer Kurve nicht ideal war.
- i) Bei einer etwaigen Sanierung des Ragweges an der K19 hat der Kreis Pinneberg mitgeteilt, dass sich die Gemeinde Neuendeich an den Kosten beteiligen müsste. Vielleicht kann die Sanierung auch im Rahmen der AktivRegion bewältigt werden.
- j) Es hat zunehmend Beschwerden wegen Platzmangel in den Schulbussen gegeben. Frau Thiemann hat daher ein Gespräch mit der KViP geführt. Die KViP teilte mit, dass die Verantwortung für die Kinder im Bus bei den Eltern liege. Der Fahrer des Busses habe lediglich auf den Verkehr zu achten, da der Schulbus kein reiner Schulbus sei, sondern ein öffentlicher Bus.
- k) Am 21.02.2008 hat ein Gespräch mit Bürgermeister Krügel von der Stadt Tornesch bezüglich eines Besuches der Gesamtschule Tornesch durch Neuendeicher Kinder stattgefunden. Herr Krügel teilte mit, dass der Schulverband nicht verpflichtet sei, Neuendeicher Kinder aufzunehmen und es besonders in den Eingangsstufen Platzmangel gebe.
- l) Zur Feuchtigkeit im Dörpshus liegt nunmehr ein Gutachten vor. Langfristig muss eine Versiegelung des Mauerwerkes erfolgen. Jetzt wird punktuell an der Behebung der Feuchtigkeit gearbeitet.
- m) Für die Errichtung eines Vordaches am Eingang des Dörpshuses soll ein weiteres reduziertes Angebot eingeholt werden.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

zu 3 Bestätigung der Wahl des Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Neuendeich

Vorlage: 064/2008/ND/BV

Herr Reinhard Pliquet ist zum Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Neuendeich gewählt worden. Es erfolgt die Vereidigung durch Frau Thiemann und die Ernenn-

nung zum Wehrführer der Gemeinde Neuendeich. Herr Pliquet bedankt sich für die erfolgte Bestätigung seiner Wahl durch die Gemeindevertretung und hofft auf eine weitere sehr gute Zusammenarbeit zwischen Wehr und Gemeinde wie in der Vergangenheit. Frau Thiemann wünscht Herrn Pliquet für seine Tätigkeit alles Gute und viel Erfolg.

zu 4 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2007
Vorlage: 067/2008/ND/BV

Die Information der Bürgermeisterin nach § 4 der Haushaltssatzung für das 2. Halbjahr 2007 wird zur Kenntnis genommen.

zu 5 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 068/2008/ND/BV

Frau Thiemann stellt die Haushaltsüberschreitungen gemäß der vorliegenden Aufstellung vor. Ein Diskussionsbedarf entsteht nicht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 16.781,89 € zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (9)

zu 6 Umwandlung der Spielstunde - Übernahme der Betriebskosten
Vorlage: 069/2008/ND/BV

Frau Thiemann erläutert die Angelegenheit und die Gründe, die zur Notwendigkeit einer heutigen Entscheidung geführt haben. Einerseits würden die Eltern eine Entscheidung benötigen, um konkret planen zu können und andererseits sind die Betreuungszuschüsse des Kreises gekürzt worden, da es immer mehr zu bezuschussende Krippen gibt.

Hohe Investitionen in die Einrichtung sind nicht notwendig, da die jetzige Einrichtung bis auf ein paar Kleinigkeiten vom Kreis für ausreichend erachtet wurde.

Herr Thimm erklärt, dass laut Bedarfsplanung im Juni 2007 noch 15-17 Kinder für das Kindergartenjahr 2008/2009 gerechnet wurde. In den Kalkulationen tauche eine derartige Größenordnung jedoch nicht auf. Herr Thimm stellt die Frage, wie viele Kinder voraussichtlich vorhanden sein werden. Frau Thiemann erläutert, dass die Bedarfsplanung aufgrund von Geburtenzahlen aufgestellt werde und dass nicht vorhersehbar sei, wie viele Kinder wirklich in Neuendeich angemeldet werden. Zurzeit könne man von 7 Kindern ausgehen, die nach diesem Kindergartenjahr bleiben könnten. Durch die Einrichtung einer Familiengruppe sei mit mehr

Kindern zu rechnen.

Frau Kops erklärt, dass auch bei einer Familiengruppe in Neuendeich die Eltern deren Kinder trotzdem auswärtig anmelden könnten. Sie stellt die Frage, ob dann die Gemeinde Neuendeich die Zahlung der Kosten für das auswärtige Kind verweigern könne. Frau Thiemann erläutert, dass das möglich sei, jedoch auch von dem Ort des Arbeitsplatzes der Eltern abhängen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Umwandlung der kindergartenähnlichen Einrichtung des Elternvereins Neuendeich in eine Familiengruppe zum Kindergartenjahr 2008/2009. Die Finanzierung erfolgt über einen Nachtragshaushalt.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

**zu 7 Planung Gewerbegebiet Gemeinde Seestermühle
Vorlage: 065/2008/ND/V**

Frau Thiemann erklärt, dass die Gemeinde Neuendeich eine Stellungnahme zu den Planungen für ein Gewerbegebiet in Seestermühle abgegeben hat, die der Gemeindevertretung vorliegt. Es habe ebenfalls Proteste der Anwohner gegeben. Über den geplanten Standort gebe es innerhalb der Gemeinde Seestermühle unterschiedliche Meinungen. Bürgermeister Rockel wolle zunächst die Stellungnahmen des Landes und des Kreises abwarten, ehe weitere Beschlüsse gefasst werden.

zu 8 Einweihung des kulturhistorischen Wanderweges

Frau Thiemann teilt mit, dass als Termin zur Einweihung des kulturhistorischen Wanderweges der 13.04.2008, 11 Uhr, festgelegt wurde. Die Festrede wird durch den Minister für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, Herrn Dr. von Boetticher, erfolgen. Zusammenhängend mit der Einweihung des Wanderweges wird auch die Umwidmung des Trafohauses in Beckers Wurth erfolgen. Hierbei wird sich auch die E.ON-Hanse beteiligen.

Die Schilder für den Wanderweg werden zum 13.04.2008 aufgestellt sein. Die Entwürfe werden in der Gemeindevertretung präsentiert. Herr Michael Kruse wird den Wanderweg vorstellen.

Während der Veranstaltung ist eine Bewirtung geplant. Frau Thiemann stellt daher den Antrag, auf Kosten der Gemeinde die Bewirtung sicherstellen zu können.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass eine Bewirtung anlässlich der Einweihung des kulturhistorischen Wanderweges erfolgen kann. Die Kosten werden durch die Gemeinde übernommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (9)

zu 9 **Verschiedenes**

zu 9.1 **Brückengeländer am Osterfeuerplatz**

Das Brückengeländer am Osterfeuerplatz war entwendet worden. Herr Früchte-
nicht teilt mit, dass das Geländer wieder angebracht wurde. Die Person, die das
Geländer entwendet hatte, hatte es beschädigt und wieder herrichten lassen.

zu 9.2 **Schulentwicklungsplan des Kreises Pinneberg**

Frau Thiemann verliest ein Schreiben an den Kreis Pinneberg bezüglich der
Schulentwicklungsplanung. In diesem Schreiben wurde zum Ausdruck gebracht,
dass die Gemeinde Neuendeich mit der Empfehlung des Kreises Pinneberg zum
Schulentwicklungsplan Planungsraum III nicht einverstanden ist. Für die Kinder
aus der Gemeinde Neuendeich besteht kein ausgewogenes Schulangebot, da nicht
alle Kinder der Gemeinde die Möglichkeit haben, die empfohlene Schule zu besu-
chen. Die Gesamtschulen/Gemeinschaftsschulen sind keine zuständigen Schulen
und brauchen keine auswärtigen Kinder aufnehmen. In der Vergangenheit hat sich
gezeigt, dass Kinder aus Neuendeich, trotz einer Empfehlung für eine Gesamt-
schule, nicht in den umliegenden Gesamtschulen Wedel, Tornesch und Elmshorn
aufgenommen worden sind, da die vorhandenen Klassen bereits mit Kindern aus
den Heimatgemeinden voll belegt sind. Weitere Klassen werden nicht eingerichtet.
Es sollte in Zukunft bei der Planung darauf geachtet werden, dass auch Kinder
aus den Randgemeinden eine Chance haben, eine Gesamt-/Gemeinschaftsschule
zu besuchen

zu 9.3 **Nachricht Herr Hövelmann**

Frau Thiemann teilt mit, dass sie eine Mail vom Generalkonsulat aus Kanada er-
halten hat. Darin wird mitgeteilt, dass Herr Hövelmann, ehemals Neuendeich,
wichtige Papiere verloren hätte und ob die Gemeinde diese nachsenden könne.
Frau Thiemann vermutet hierbei einen erneuten Trick von Herrn Hövelmann, um
wichtige Papiere zu erhalten.

zu 9.4 **Straßenlampen am Dörpshus**

Frau Thiemann teilt mit, dass die Leuchtkörper der Straßenlampen am Dörpshus
probeweise mit einem Acrylmantel versehen wurden. Es hat sich herausgestellt,
dass es sich dabei um eine sinnvolle Maßnahme handelt. Für die restlichen Stra-
ßenlampen wurden solche Acrylmäntel nachbestellt.

Nicht öffentlicher Teil

zu 10 Grundstücks- und Personalangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Beratungsgegenstände.

Öffentlicher Teil

zu 11 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil

Da es keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Sitzungsteil gegeben hat, wird nichts bekanntgegeben.

Frau Thiemann bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt um 21.25 Uhr die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.03.2008

Bärbel Thiemann

Frank Wulff